



© JP-bonsaijp58 - About © : Contact SAFLAX - <http://www.saflax.de/copyright>

14994

B - Felsenkirsche

B - Felsenkirsche- Freilandbonsai

© www.saflax.de

Prunus mahaleb

Die auch Steinweichsel genannte Felsenkirsche findet man überwiegend in den warmen Gegenden des Weinbaus. Ihre zahlreichen duftenden weißen Blüten im April und im Mai dienen den Bienen als Nahrung und die danach erscheinenden kleinen Steinfrüchte sind bei Vögeln sehr beliebt - für den Menschen sind die bitteren Früchte nicht genießbar. Im östlichen Mittelmeerraum werden die Kerne gemahlen und als Gewürz mit dem Namen Mahalb gehandelt. Der sommergrüne kleine Baum verströmt aus seinen jungen Trieben aufgrund des hohen Gehaltes an Kumin einen angenehmen Duft.

Naturstandort: Der Ursprung der Felsenkirsche liegt im nördlichen Mittelmeergebiet in Marokko, Spanien und Südfrankreich und erstreckt sich bis nach Kleinasien. Aber auch in den warmen Regionen des Kaiserstuhls oder an der Nahe ist sie mittlerweile anzutreffen.

Anzucht: Die Anzucht ist das ganze Jahr über möglich. Legen Sie die Samen zunächst für eine Woche in den Kühlschrank (stratifizieren), um die Keimfähigkeit der Samen anzuregen. Setzen Sie die Samen dann circa einen Zentimeter tief in feuchtes Anzuchtsubstrat oder sandige Bonsaierde. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit etwa 20° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Die Keimdauer beträgt vier bis zehn Wochen.

Standort: Am liebsten steht die Felsenkirsche vollsonnig und sehr warm.

Pflege: Aufgrund ihres Ursprungs ist die Steinweichsel sehr tolerant gegenüber längeren Phasen der Trockenheit. Und im Gegensatz zu vielen anderen Pflanzen mag sie auch kalkhaltiges härteres Wasser. Wässern Sie also eher selten, dann aber durchdringend und vermeiden Sie Staunässe. Von Beginn des Blütenansatzes im April bis September möchte sie im Abstand von vier Wochen mit flüssigem Bonsaidünger versorgt werden. Eine Felsenkirsche kann in allen Stilarten gestaltet werden, wobei nur durch gezielten Rückschnitt ohne Draht leicht die Besenform erreicht wird. Achten Sie darauf, dass die einzelnen Äste nicht zu dicht stehen, denn beschattete Zweige sterben sonst ab. D

Im Winter: Ihre Felsenkirsche ist frostfest und sollte im Freien überwintern, dabei aber vor direkter Sonnenbestrahlung und starkem Wind geschützt stehen. Bei sehr starkem Frost empfiehlt sich die Bedeckung mit einer Überwinterungsfolie. Wässern Sie nur noch spärlich an frostfreien Tagen.